

**Anlage 1**  
**Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-P-WZM	Wissenschaftliche Zugänge und Methoden	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Alexander Kemnitz Prof. Dr. Monika Medick-Krakau Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen und verstehen Perspektiven, Methoden und Theorien der Analyse Internationaler Beziehungen in den Spezialisierungsrichtungen „Globale Politische Ökonomie“ (GPOE) und „Internationale Organisation und Institutionen“ (IO) aus der Sicht der Zugangsdisziplinen Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft (Disziplin Internationale Politik) und Rechtswissenschaft. Sie verfügen über Kenntnisse theoretischer und methodischer Art, wie sie in den aktuellen Fachdiskursen und in der Forschung der Disziplinen Verwendung finden. Die Studierenden werden befähigt, dieses Instrumentarium in den nachfolgenden Modulen des Master-Studiengangs kompetent einzusetzen.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS) und eine Übung (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Master-Studiengangs „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für die Module MA-IB-WP-GPOE-IR, MA-IB-WP-IO-IW sowie die interdisziplinären Module MA-IB-WP-GPOE-IF, MA-IB-WP-IO-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-H-IP	Harmonisierung Internationale Politik	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden verfügen über das für den Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ erforderliche Eingangsniveau in der Teildisziplin Internationale Politik.</p> <p>Q2.) Die Studierenden verfügen über einen Überblick über wichtige Theorieansätze der politikwissenschaftlichen Teildisziplin „Internationale Politik/Internationale Beziehungen“ und sind in der Lage, zentrale theoretische Kategorien auf die Analyse von Außen- und internationale Politik anhand von Fallstudien und außenpolitischen Frage- und Problemstellungen seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts anzuwenden.</p> <p>Q3.) Die Studierenden kennen und verstehen die Grundlagen und Bedingungen des Regierens im Mehrebenensystem der Europäischen Union. Die Teilnehmer sind zur eigenständigen Analyse von Politikfeldern und des Instrumentariums des EG/EU-Systems befähigt. Sie kennen unterschiedliche integrationstheoretische Ansätze und haben gelernt, sie analytisch selbstständig anzuwenden.</p> <p>Q4.) Die Studierenden kennen Entstehungsbedingungen, Organisationsmerkmale und Funktionsweise der beiden Hauptformen kooperativer Institutionen des internationalen Systems: internationale Organisationen und internationale Regime. Sie verstehen unterschiedliche Erklärungsansätze und können politikfeldspezifische Formen der Institutionalisierung systematisch analysieren und kritisch bewerten.</p> <p>Q5.) Die Studierenden kennen gängige Fragestellungen und Forschungsansätze der Analyse von Außenpolitik in wirtschaftlich, politisch und rechtlich hoch verflochtenen Interaktionsräumen. Sie wenden Theorien und Methoden selbstständig auf die Analyse aktueller Probleme deutscher Außenpolitik an und entwickeln theoretisch informierte und für die Praxis relevante Politikempfehlungen.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst drei Seminare (6 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von vier Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: drei Referaten, drei Hausarbeiten im Umfang von jeweils maximal 100 Arbeitsstunden sowie für jedes der drei Seminare jeweils aus einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkomentar, Rezension zu den Qualifikationszielen Q2-Q5, jeweils in Verbindung zu Q1.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 10 : 10 : 10 (Hausarbeiten): 7 : 7 : 7 (Referate) : 3 : 3 : 3.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-H-IR	Harmonisierung Internationales Recht	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden verfügen über das für den Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ erforderliche Eingangsniveau in der Teildisziplin Internationales Recht.</p> <p>Q2.) Die Studierenden kennen die grundlegenden völkerrechtlichen Strukturen und Regeln und können letztere anwenden.</p> <p>Q3.) Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Rechts der Europäischen Union/Europäischen Gemeinschaft.</p> <p>Q4.) Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des universellen und regionalen Menschenrechtsschutzes und sind in der Lage, reale Sachverhalte eigenständig zu bewerten.</p> <p>Q5.) Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse über die rechtlichen Strukturen, die Tätigkeit und Funktionsweise internationaler Organisationen.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens vier Vorlesungen im Umfang von mindestens 8 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von vier Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-H-IW	Harmonisierung Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Alexander Kemnitz
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden verfügen über das für den Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ erforderliche Eingangsniveau in der Teildisziplin Internationale Wirtschaft.</p> <p>Q2.) Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Makroökonomik. Sie beherrschen die makroökonomische Analysemethode, verfügen über grundlegende Kenntnisse in volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung, kennen elementare formale Methoden der Makroökonomie. Sie verfügen über einen Überblick hinsichtlich der makroökonomischen Modellierung (vom einfachen Gütermarktmodell bis hin zu makroökonomischen Modellen mit zunehmendem Komplexitätsgrad, die eine Volkswirtschaft möglichst realistisch abbilden).</p> <p>Q3.) Die Studierenden beherrschen grundlegende Methoden der höheren Mathematik, die in den Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der Mikroökonomie, Anwendung finden (v. a.: Matrizenrechnung, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung, Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen sowie Differentialgleichungen). Ziel ist die Beherrschung mathematischer Methoden, die eine wesentliche Voraussetzung des wissenschaftlich-empirischen Arbeitens in den Wirtschaftswissenschaften darstellen.</p> <p>Q4.) Die Studierenden kennen die zentralen makroökonomischen Denkschulen und deren wichtigste Vertreter. Sie sind in der Lage, die den einzelnen Paradigmen zugrunde liegenden Weltbilder zu identifizieren und nachzuvollziehen. Sie kennen Methoden und Inhalte der speziellen Teildisziplin der Makroökonomik, die sich mit dem Konjunkturphänomen beschäftigt (Gründe für das Auftreten von Konjunkturzyklen, elementare Verfahren der Konjunkturprognose sowie Maßnahmen der Konjunkturpolitik).</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens drei Veranstaltungen im Umfang von mindestens 8 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von vier Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-E	Ergänzung Kernfächer	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Alexander Kemnitz Prof. Dr. Monika Medick-Krakau Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über erweiterte Grundkenntnisse in den beiden Kernfächern ihrer Spezialisierungsrichtung.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens drei Veranstaltungen im Umfang von mindestens 6 SWS (Vorlesungen, Seminare, Übungen) aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von vier Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-GPOE-IP	Politikwissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul befähigt die Studierenden der politikwissenschaftlichen Analyse des Verhältnisses globalisierter Märkte zu politischen Ordnungs- und Steuerungsformen, insbesondere in Gestalt institutionalisierter Kooperation in internationalen Organisationen und Regimen. Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Perspektiven der Analyse globaler politischer Ökonomie. Sie sind befähigt, methodisch fundierte und theoretisch reflektierte Analysen globalwirtschaftlicher Zusammenhänge und international-politischer Steuerungsmechanismen und -probleme zu erarbeiten und kritisch zu diskutieren.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), ein Seminar (2 SWS) und eine Übung (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-P-GPOE-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wird. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einem Referat, einem Literaturbericht und einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 4 (Klausurarbeit): 4 (Hausarbeit) : 1 (Referat) : 1 (Literaturbericht).	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-IO-IP	Politikwissenschaftliche Analyse internationaler Institutionen	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul befähigt die Studierenden der politikwissenschaftlichen Analyse globaler und regionaler Ordnungsstrukturen und -prozesse, insbesondere in Gestalt institutionalisierter Kooperation in internationalen Organisationen und Regimen. Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Perspektiven der Analyse konstitutiver und regulativer internationaler Institutionen. Sie sind befähigt, methodisch fundierte und theoretisch reflektierte Analysen der Strukturen und Prozesse von global/regional governance im Sinne der Herstellung von Verbindlichkeit, Problembearbeitung und Steuerung im zwischenstaatlichen und zwischengesellschaftlichen Raum zu erarbeiten und kritisch zu diskutieren.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), ein Seminar (2 SWS) und eine Übung (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Internationale Organisation und Institutionen im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-P-IO-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wird. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einem Referat, einem Literaturbericht und einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen berechnet. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis 4 (Klausurarbeit): 4 (Hausarbeit) :1 (Referat) : 1 (Literaturbericht).	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-GPOE-IW	Wirtschaftswissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Alexander Kemnitz
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind befähigt, ökonomische und wirtschaftspolitische Zusammenhänge einer internationalisierten Volkswirtschaft selbstständig zu erkennen und zu bewerten. Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftswissenschaften (z. B. „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“, „Globale Güter- und Finanzmärkte“ und „Finanzwissenschaft“). Sie können in ausgewählten Themen- bzw. Spezialisierungsbereichen eine gegebene Sachlage analysieren und bewerten sowie eine eigene Auffassung begründet entwickeln und unterschiedliche theoretische Konzeptionen verstehen.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 4 SWS (Seminare, Vorlesungen).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-P-GPOE-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht in Abhängigkeit von der Lehrform: (a) für jede gewählte Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von maximal 90 Minuten; und/oder (b) für jedes gewählte Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-IO-IR	Rechtliche Strukturen internationaler Organisation	Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verstehen die normativen Grundlagen der internationalen Institutionen auf globaler und regionaler Ebene. Sie sind in der Lage, anhand der Statuten, der Mitglieder und der wesentlichen Funktionsabläufe und -praxis selbstständig eine Analyse des Wirkungsbereichs und der Effizienz einer internationalen Institution vorzunehmen. Sie verfügen damit über ein fachübergreifendes Analyseinstrumentarium im Kontext internationaler Organisation.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Vorlesung (2 SWS), ein Seminar (2 SWS) und mindestens eine weitere Veranstaltung (Vorlesung, Seminar) im Umfang von mindestens 2 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Internationale Organisation und Institutionen im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-P-IO-IF.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>(a) einer Klausurarbeit um Umfang von 90 Minuten</li> <li>(b) einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden</li> <li>(c) in Abhängigkeit von der dritten Lehrform <ul style="list-style-type: none"> <li>(aa) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten</li> <li>(bb) bei einem Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden.</li> </ul> </li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-GPOE-IF	Global Economic Governance: Interdisziplinäre Forschung	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Monika Medick-Krakau Dipl.-Pol. Stefan Robel
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden sind zur politikwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Analyse globalisierter Volkswirtschaften und globaler und/oder regionaler Governance-Strukturen in Vorbereitung auf die Master-Arbeit befähigt. Sie verfügen über die notwendigen Kenntnisse, ökonomische und politische Fragestellungen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten, die Arbeitsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.</p> <p>Q2.) Die Modulteilnehmer haben vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im Themenfeld wirtschaftliche Globalisierung. Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Analyseinstrumente zu bearbeiten und können eine eigene Auffassung begründet entwickeln.</p> <p>Q3.) Die Studierenden kennen und verstehen theoretische Ansätze und Forschungsperspektiven der insbesondere im angelsächsischen Raum beheimateten wissenschaftlichen Disziplin „International Political Economy“. Sie sind befähigt, aktuelle Probleme des Verhältnisses von globalisierter Wirtschaft und internationaler politischer Steuerung im Lichte dieser Ansätze zu analysieren und unterschiedliche Lösungsansätze zu entwickeln und kritisch zu bewerten.</p> <p>Q4.) Die Studierenden sind in der Lage, empirische oder theoretische Forschungsfragen der Globalen Politischen Ökonomie in Kenntnis des Forschungsstandes beider Zugangsdisziplinen selbstständig zu bearbeiten und methodisch reflektierte Forschungspläne (research designs) zu konzipieren, zu präsentieren und fachübergreifend zu diskutieren.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst zwei Seminare im Umfang von 4 SWS, ein interdisziplinäres Forschungsseminar (2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen für die Teilnahme sind die in den Modulen MA-IB-P-WZM, MA-IB-WP-GPOE-IP und MA-IB-WP-GPOE-IW erworbenen Kompetenzen.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) einem Referat und einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1;</li> <li>b) einem Referat, einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden und einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkommentar, Rezension zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1;</li> <li>c) eine Hausarbeit in Form eines Forschungspapiers und deren Präsentation im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q4 in Verbindung mit Q1.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen im Verhältnis 3 (arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen unter a.) : 3 (des im Verhältnis 4:4:2-gewichtetes Mittels der Prüfungsleistungen unter b.) : 4 (arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen unter c.) errechnet.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr jeweils im Wintersemester angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-IO-IF	Internationale Organisation und Institutionen: Interdisziplinäre Forschung	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Q1.) Die Studierenden sind zur politikwissenschaftlichen und rechts-wissenschaftlichen Analyse der Organisationsstrukturen und Entscheidungsmechanismen internationaler Organisationen sowie sonstiger internationaler Institutionen in Vorbereitung auf die Master-Arbeit befähigt. Sie verfügen über die notwendigen Kenntnisse, politische und rechtliche Fragestellungen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten, die Arbeitsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.</p> <p>Q2.) Die Studierenden haben vertiefte juristische Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Internationalen Organisationen und Institutionen. Sie sind befähigt, globale Fragestellungen in diesem Bereich eigenständig und rechtswissenschaftlich fundiert zu behandeln und politikwissenschaftlich zu verorten.</p> <p>Q3.) Die Studierenden haben vertiefte politikwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich internationaler Institutionen und Organisationen. Sie sind in der Lage, empirische und theoretische Probleme des Forschungsfeldes selbstständig auf hohem politikwissenschaftlichem Reflexionsniveau zu bearbeiten und zu diskutieren und im Kontext rechtswissenschaftlicher Diskussion zu verorten.</p> <p>Q4.) Die Studierenden sind in der Lage, empirische oder theoretische Forschungsfragen im Bereich internationaler Organisation und Institutionen in Kenntnis des Forschungsstandes beider Zugangsdisziplinen selbstständig zu bearbeiten und methodisch reflektierte Forschungspläne (research design) zu konzipieren, zu präsentieren und fachübergreifend zu diskutieren.</p>	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst zwei Seminare im Umfang von 4 SWS, ein interdisziplinäres Forschungsseminar (2 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen für die Teilnahme sind die in den Modulen MA-IB-P-WZM, MA-IB-WP-IO-IP und MA-IB-WP-IO-IR erworbenen Kompetenzen.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Internationale Organisation und Institutionen im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) einem Referat und einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q2 in Verbindung mit Q1;</li> <li>b) einem Referat, einer Hausarbeit im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden und einer der drei nachfolgend genannten Prüfungsleistungen: Sitzungsprotokoll, Kurzkommentar, Rezension zu den Qualifikationszielen Q3 in Verbindung mit Q1;</li> <li>c) eine Hausarbeit in Form eines Forschungspapiers und deren Präsentation im Umfang von maximal 100 Arbeitsstunden zu den Qualifikationszielen Q4 in Verbindung mit Q1.</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen im Verhältnis 3 (arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen unter a.) : 3 (des im Verhältnis 4:4:2-gewichtetes Mittels der Prüfungsleistungen unter b.) : 4 (arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen unter c.) errechnet.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-P-AQUA	Praktikum	
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Orientierung und praktische Erfahrungen in möglichen Berufsfeldern, insbesondere in international tätigen privatwirtschaftlichen Unternehmen, in internationalen Organisationen oder in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Politik, Medien, Forschung und Politikberatung, jeweils mit internationaler Ausrichtung.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst ein Praktikum oder mehrere Praktika mit einer Gesamtdauer von mindestens 7 Wochen.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Master-Studiengangs „Internationale Beziehungen“.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Das Bestehen wird vom Prüfungsausschuss auf der Grundlage eines bzw. mehrerer vorzulegenden Praktikumsberichts/-e festgestellt. Näheres regelt eine Praktikumsrichtlinie.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-S-IP	Spezialisierung Internationale Politik	Prof. Dr. Monika Medick-Krakau
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einzelnen Bereichen der Teildisziplin Internationale Politik.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von drei Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-S-IR	Spezialisierung Internationales Recht	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemer
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einzelnen Bereichen der Teildisziplin Internationales Recht.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von drei Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-S-IW	Spezialisierung Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Udo Broll Prof. Dr. Alexander Kemnitz
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Teildisziplin Internationale Wirtschaft. Die Studierenden kennen den theoretischen Hintergrund des zunehmenden Welthandels und sind in der Lage, ökonomische Fragestellungen mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Analyseinstrumente zu bearbeiten.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens eine Lehrveranstaltung im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“ eines von drei Wahlpflicht-Modulen, von denen eines gewählt werden muss.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-GPOE-IR	Internationales Recht und globale politische Ökonomie	Prof. Dr. Ulrich Fastenrath
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte juristische Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Völkerrechts, insbesondere des Wirtschaftsvölkerrechts. Sie kennen Aufbau, Arbeitsweise und Tätigkeitsbereich wichtiger Organisationen des internationalen Wirtschafts- und Finanzsystems (WTO, Bretton-Woods-Institutionen) und sind mit den betreffenden Rechtsvorschriften vertraut. Die Studierenden können in diesem Bereich Fragestellungen der Globalen Politischen Ökonomie in einen normativen Kontext setzen und sie juristisch bewerten.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens zwei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare) im Umfang von mindestens 4 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht in Abhängigkeit von der Lehrform: <ul style="list-style-type: none"> <li>(a) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten</li> <li>(b) bei einem Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-IB-WP-IO-IW	Internationale Wirtschaft und internationale Organisation und Institutionen	Prof. Dr. Udo Broll
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Kompetenzen im Themenfeld wirtschaftliche Globalisierung und internationale Organisationen. Die Studierenden kennen den theoretischen Hintergrund der Schaffung internationaler Organisationen und deren zunehmende Bedeutung für ökonomische Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, ökonomische Fragestellungen eigenständig mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Analyseinstrumente zu bearbeiten.	
<b>Lehrformen</b>	Das Modul umfasst mindestens zwei Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare) im Umfang von mindestens 4 SWS.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise zentrumsüblich bekannt gegeben.	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung Internationale Organisation und Institutionen im Master-Studiengang „Internationale Beziehungen“.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht in Abhängigkeit von der Lehrform: (a) bei einer Vorlesung aus einer Klausurarbeit im Umfang von maximal 90 Minuten (b) bei einem Seminar aus einer Hausarbeit im Umfang von maximal 120 Arbeitsstunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	